

Schauspielhaus Zürich

Medienmitteilung

Zürich, 15. September 2021

Milo Rau sucht Wilhelm Tell: Casting zu neuer Inszenierung

Milo Rau inszeniert Wilhelm Tell. Nun sucht der Regisseur für das Stück mittels Castings diesen Herbst nicht-professionelle Darsteller*innen – und folgt hierfür Tells Spuren in die Innerschweiz. Der Casting-Aufruf startet heute.

Selten haben so viele Menschen gleichzeitig öffentlich ihr Recht auf Selbstbestimmung eingefordert. Und noch selten waren sie so unterschiedlich aufgestellt. Nur: Von welcher Freiheit sprechen sie denn? Von derselben? Und wem gehört die Freiheit überhaupt? Einer, der eine Antwort darauf gegeben hat, ist der Schweizer «Nationalheld» Wilhelm Tell. Noch immer wirkt sein Mythos stark auf das Fremd- und Selbstbild der Schweiz. Die Schweiz der Gegenwart sieht heute anders aus als in alten Erzählungen – doch die Frage nach einer freien, selbstbestimmten und gleichberechtigten Gesellschaft bleibt. Aus diesem Grund fragt der Schweizer Regisseur [Milo Rau](#) mit seiner Inszenierung zu Wilhelm Tell (Premiere: 22. April 2022 im Pfauen) ins Land hinein: Wie frei seid ihr, und was würdet ihr für eure Freiheit tun?

“Unser Tell ist ein kollektives Nachdenken über die Schweiz. Welches Zusammenleben wollen und brauchen wir?“, fragt Milo Rau. “Es ist Zeit für einen neuen, alle Widersprüche vereinenden Tell: Stadt und Land, Direkte Demokratie und globale Herausforderungen, Tradition und Visionäres, Freiheit und Verantwortung, Selbstbewusstsein und Solidarität, Streit und Friedfertigkeit, Privates und Politisches – all das fliesst im Tell-Mythos zusammen.”

Nun suchen Milo Rau und sein Team in Castings nach nicht-professionellen Darsteller*innen jeglichen Alters, die zusammen mit einem Team von Profis ab März 2022 Wilhelm Tell proben und spielen wollen. Gesucht werden Bewerber*innen aller Geschlechter, Körper, Alter und Berufe; jeglicher politischen Gesinnung und mit oder ohne Pass; vom Land, aus Dörfern und Städten. Dabei interessiert auch die persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Freiheit, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung, welche in den künstlerischen Prozess einfließen sollen.

Drei Castings an drei verschiedenen Orten

Der Casting-Aufruf startet heute Mittwoch 15. September.

Bewerben können sich Interessierte bis zum 27. September über tell@schauspielhaus.ch.

Die ersten Castings werden vom 8.-10. Oktober stattfinden: Am 8. Oktober in Zürich im

Zeughaus, am 9. Oktober im Tellmuseum in Bürglen (UR) sowie am 10. Oktober im Theater Uri in Altdorf (UR).

Gesucht werden unter anderem Darsteller*innen für Tell und seine Familie, Stauffacher und Stauffacherin, Walter Fürst, Arnold von Melchtal und viele mehr.

Kontakt für Rückfragen & Interviews:

Silvan Gisler
Schauspielhaus Zürich
Audience Development & Campaigning
silvan.gisler@schauspielhaus.ch
076 345 29 06
www.schauspielhaus.ch